





Bilder: Kremstalerhof

Mit neuem Ambiente Geborgenheit schaffen

Der Kremstalerhof in Leonding steht für eine persönliche und angenehme Atmosphäre, in der sich Gäste wie zu Hause fühlen sollen. Als langsam, aber stetig gewachsener Familienbetrieb setzt Familie Weixelbaumer hier auf gelebte Tradition und geht bei ihrem Angebot mit viel Freude und Leidenschaft auf individuelle Wünsche ein.

Innovative Ideen

Um auch in punkto Ambiente am Puls der Zeit zu sein, wurde jüngst das Hotel um einen Neubau erweitert und unter der Federführung des Hoteleinrichtungsexperten Appia Contract wunderschön gestaltet. Öffentliche Bereiche und Zimmer erstrahlen nun in bestem Licht und bringen dabei das Material Eichenholz gekonnt ins Spiel. So lädt beispielsweise das im Erdgeschoß situierte Café mit seiner heimeligen runden Nische in beiger Kunstleder-

wandverkleidung und heller Eiche an kleinen Tischen zum Verweilen ein, während im Weinverkostungsbereich ein beschichteter und hinterleuchteter Glaskorpus mit Weinstockmotiv als echter Hingucker glänzt. Die Bar punktet mit großzügigen gemütlichen Sitzlandschaften, die bei Bedarf entfernt werden können, um etwa bei Veranstaltungen Platz für Livemusik zu schaffen. Eine dekorative Feuerstelle, eingebettet in einer schönen Natursteinwand, sorgt wiederum für einen hohen

Gemütlichkeitsfaktor in der Lobby. Auch der Rezeptionsbereich wurde modernisiert und begrüßt nun mit einer bedruckten Glaswand und einer runden Info-Säule mit integriertem Bildschirm für aktuelle Tourismusinformationen rund um Leonding. Mehrere Konferenzzimmer in unterschiedlichen Größen wurden in Rüster ausgestattet und bieten mit mobilen Dia- und TV-Systemen, Moderatorenkoffern, Pinnwänden und Flipcharts sowie Wireless LAN modernsten Veranstaltungsstandard.



Suiten als Highlight

In den neuen Zimmern bleiben ebenfalls keine Wünsche offen. Sieben Räume begrüßen mit dem Thema „Olive“, weitere zwölf Räume empfangen in warmen Orangetönen.

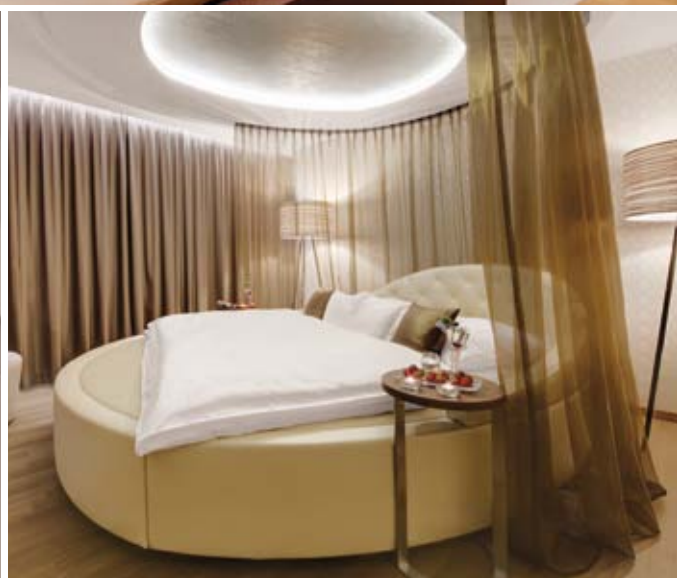
Als ein Highlight für sich erweisen sich die drei Suiten: Die „Casanova Suite“ bietet eine begehbare Garderobe sowie eine mitten im Raum situierte kleine Dusche hinter rot foliertem Glas. Großzügig präsentiert sich auch die offen gestaltete Contessa-Suite mit formschöner ovaler Badwanne in Mosaikverkleidung. Eine Infrarotkabine sowie ein eigener Duschbe-

reich mit satinierten Glstüren komplettieren diesen heimeligen Wohnraum. In der Romeo & Julia Suite wurden die Wände mit gestepptem Kunstleder bespannt, eine freistehende runde Mosaik-Badewanne mit umlaufender Sitzbank sowie ein rundes freistehendes Bett mit Baldachin versprechen Entspannung pur.

Fazit: Der Kremstalerhof in Leonding – ein gelungenes Beispiel für ein harmonisch abgestimmtes Ambiente mit hohem Wohlfühlfaktor. (gg)







Hotel Kremstalerhof

Adresse: Welser Straße 60, 4060 Leonding
www.kremstalerhof.at

Bauherr: Familie Weixelbaumer

Innenarchitektur: APPIA CONTRACT / Duka Design

Generalunternehmer Innenausbau/Inneneinrichtung:
Appia Contract

Investitionsumfang:
Hotelerweiterung durch Neubau: öffentliche Bereiche,
19 Zimmer und 3 Suiten

Fertigstellung: Frühjahr 2012

Einzigartige Vielfalt
und höchste Individualität direkt vom Spezialisten

INNENARCHITEKTUR UND KOMPLETTEINRICHTUNG IM HOTEL KREMSTALER HOF

APPIA
CONTRACT
a part of SELVA group



Wir liefern nicht nur Ideen
Wir liefern auch Zufriedenheit

APPIA CONTRACT GmbH Dorfstrasse 20 D-84378 Dietersburg/Peterskirchen
Ihr Ansprechpartner: Eva-Maria Eglsner Tel.: +49 8565/9610-15 Fax: +49 8565/9610-70
service@appia-contract.com www.appia-contract.com





Bilder: Therme Kärnten/Villach

Freizeitpaß in Kärnten

Im Juli öffnete die neue KärntenTherme mit dem dazugehörigen Thermenhotel Karawankenhof in Villach ihre Pforten. Beide Bauten sind geprägt von moderner Architektur und verleihen dem bestehenden Thermenresort Warmbad-Villach eine erfrischend junge Note.

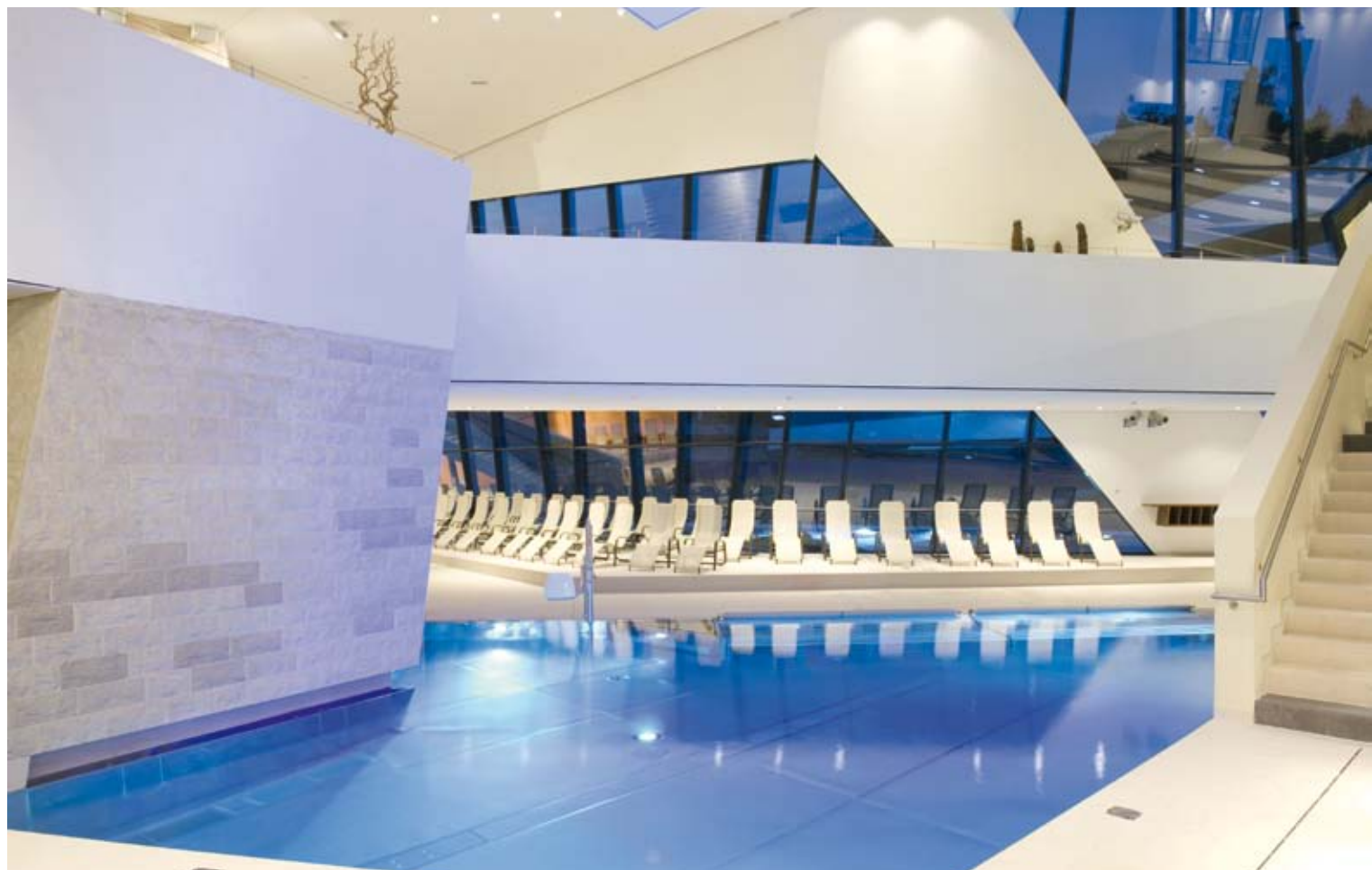
Mit über 47 Millionen Euro Gesamtinvestiment gilt sie als ein Meilenstein in der Geschichte des Kärntner Tourismus und als ein nachhaltiges Zukunftsprojekt für die Stadt Villach. Die neue KärntenTherme und das angrenzende Thermenhotel Karawankenhof befinden sich in Warmbad-Villach im Süden von Kärnten und bilden einen neuen innovativen Freizeitmittelpunkt inmitten wunderbarer Naturlandschaft.

Von der Badehütte zur Thermenlandschaft

Die Anfänge des im Renaissancestil erbauten, sogenannten „Alten Hauses“ mit zwei höl-

zernen Badehütten gehen bis auf das Mittelalter zurück. Im Laufe von rund 200 Jahren haben sieben Generationen der Warmbader Besitzerfamilie aus dem hoch verschuldeten bäuerlichen Bad ein glanzvolles Familienunternehmen geschaffen: das Thermenresort Warmbad-Villach. Bereits 1810 wurde der alte Karawankenhof im Stil der damals vorherrschenden „Wörthersee-Architektur“ errichtet. Ab 1965 wurde unter Gerda Elliot und Helga Lukeschitsch in der sechsten Generation die Gesamtanlage enorm vergrößert und zu einem modernen Hotel- und Gesundheitszentrum ausgebaut.

Und auch die siebte Generation steht nun seit 1984 für die stetige Weiterentwicklung und den Ausbau des Thermenresorts. Unter der Leitung von Mag. Susanna Mayerhofer und Dr. Georg Lukeschitsch bricht mit der KärntenTherme und dem Thermenhotel Karawankenhof ein neues Zeitalter an, denn die ursprüngliche Bausubstanz des Karawankenhofs aus dem Jahr 1912 wurde im Frühjahr 2010 gänzlich abgerissen. Das sehenswerte Ergebnis ist Österreichs modernste Thermenwelt – futuristisch, designorientiert, ausgestattet mit modernsten Einrichtungen und, im wahrsten Sinne des Wortes, erfrischenden Innovationen.



Architektur mit Naturziten

Für die spektakuläre Konstruktion von Therme und Hotel zeichnet das Architektenteam rund um Architekt Titus Pernthaler aus Graz verantwortlich. Beide Gebäude bilden eine architektonische Einheit und sind über einen kurzen Gang, der im Rutschenturm endet, direkt verbunden.

„Die Architektur besteht aus Naturziten aus der Warmbader Umgebung“, erläutert Pernthaler. „Die regionale Identität zu wahren und einen Bezug zur umgebenden Landschaft wie dem Hausberg Dobratsch herzustellen, war von Anfang an Ziel des Konzepts.“ Transparenz und eine nachempfundene, zerklüftete Felsenoptik prägen somit das gestalterische Leitmotiv. Glaswände und offene, in sich greifende Ebenen holen das Tageslicht und die Natur in die Gebäude hinein.

Die Verbundenheit zur Natur greifen beide Projekte auch bei den verbauten Materialien wieder auf: Neben Stahl und Beton als tragende Elementflächen fügen sich im Inneren Silberquarzit, Naturstein, Holz oder Muschelkalk zu einem harmonischen Ganzen. Bei der einmaligen Konzeption der vertikal angeordneten, sich über vier Ebenen erstreckenden

und barrierefreien Thermen-Erlebniswelt scheinen die Gesetzmäßigkeiten der Physik außer Kraft gesetzt zu sein. In schrägen Vertikalen, Asymmetrien und freischwebenden Ruheräumen spiegelt sich der selbstbewusste Charakter der Therme wider. Das in der zweiten Ebene freischwebende Sportbecken sowie zahlreiche Verwinkelungen sorgen für ein angenehmes und immer wieder überraschendes Raumgefühl. Trotz ihrer Größe bietet die Therme mit Räumen, Kojen und freien Flächen zahlreiche Rückzugsmöglichkeiten, die auch im größten Trubel Ruhe gewähren.

Statik und Logistik perfekt durchdacht

Als ein Highlight des Projektes gilt das 25-m-Edelstahl-Sportbecken, welches von Ebene zwei in den Raum ausragt. Spätestens hier wird für den Besucher sichtbar, dass die Grenzen der Physik ausgereizt wurden, stellt doch die bewegliche Masse von Wasser höchste Ansprüche an die Statik: Die Betondecke musste mit einem Durchmesser von einem Meter errichtet werden, um die 655 Tonnen Wasser des Beckens erdbebensicher tragen zu können. Mit ein Grund, die Therme in die

Höhe und nicht in die Breite zu entwickeln war der Umstand, bestehende Fundamente des zuvor an dieser Stelle befindlichen Erlebnisbades zu nutzen. Und dies nicht nur aus ökonomischen Gründen, sondern auch aus Sicherheitsaspekten. Denn sogenannte Tiefgründungen – bis zu 20 Meter tiefe Bohrungen inklusive Verankerung der entsprechend hohen Säulen – hätten die wertvollen Thermalquellen im ThermenResort Warmbad betreffen und deren Verlauf beeinflussen können, was man auf jeden Fall verhindern wollte. Deshalb wurden die bestehenden Fundamente, in Kombination mit einer 60 cm starken, neu darüber errichteten Stahlbetondecke, als stabile Grundlage für die vier Ebenen der KärntenTherme wieder verwendet.

Als ebenso spannende Herausforderung gestaltete sich die Logistik: „Die Baustelle glich zuweilen einem emsigen Ameisenhaufen, mit dem Ziel, das ambitioniert enge Zeitkorsett mit Blick auf den Eröffnungstermin im Juli 2012 einzuhalten. Mitunter fünf Gewerke auf einem Quadratmeter Baufläche zu koordinieren war eine tägliche Herausforderung“, erörtert der Projektmanager und Leiter der Baustelle, Ing. Walter Steinmetz.



Innovative Thermenwelt

Die neue KärntenTherme gehört mit ihrem vielfältigen Angebot zu den innovativsten Thermenwelten der Alpenregion und lässt keine Freizeitwünsche offen: Die Gesamtwasserfläche beträgt 1.140 Quadratmeter, Spa und Wellness finden sich auf 2.000 Quadratmetern, der top ausgestattete Fitnessbereich misst weitläufige 700 Quadratmeter und mehr als 1.000 Personen gleichzeitig können die Therme besuchen. Insgesamt werden etwa 280.000 Eintritte pro Jahr erwartet, die für eine hohe regionale Wertschöpfung sorgen sollen und zusätzlich 50 neue Arbeitsplätze sichern.

Das Thermalwasser aus dem ThermenResort wirkt schmerzlindernd und entzündungshemmend und eignet sich bestens für die Bewegungstherapie bei Erkrankungen des Bewegungsapparates. Etwa 40 Millionen Liter Thermalwasser mit einer Quelltemperatur von 29,9 Grad Celsius sprudeln täglich aus sechs Quellen und füllen neben sämtlichen medizinischen Therapie- und Hoteleinrichtungen im Resort alle Thermalschwimmbekken der KärntenTherme. Eine Besonderheit

Gut versteckt!

www.diehaustechniker.at



KärntenTherme Warmbad Villach und Hotel Karawankenhof

in Warmbad ist, dass die größte dieser Quellen das Thermal-Urquellbecken durchströmt, wodurch sich der Inhalt alle drei Stunden erneuert. Die sechs Thermal-Heilquellen – Kurbassin-, Freibad-, Neue-, Zillerbad-, Kähler- und Tschamer Quelle – bestehen aus Calcium-Magnesium-Hydrogencarbonat, sind so genannte „akratische“ Thermen: Hier liegt die Gesamtmineralisierung unter 1g/l und die Temperatur ständig über 20 Grad. Für die Warmwasserhähne der KärntenTherme wird das Thermalwasser optimal aufbereitet: Während in den Spaßbecken und im Crazy River mollige 30 Grad herrschen, tauchen Bewegungstiger bei erfrischenden 24 bis 26 Grad ins Sportbecken ein. Das Outdoor Thermalbecken verwöhnt mit wonnigen 36 Grad.

Breit gefächertes Angebot

Auf vier Ebenen vereint die neue Therme die Themen „Fun, Fit und Spa“. Auf Ebene eins sind Wellenreiter und Rutschentester zu Hause und toben sich auf einer Gesamtwasserfläche von 1.140 Quadratmetern mit zahlreichen Wasserattraktionen aus. In den Spaßbecken kommen Temposünder beispielsweise im „Crazy River mit Bergauf-Passage“ oder in zwei einzigartigen Röhrenrutschen sowie einer gewellten Breitrutsche voll auf ihre Kosten. Außerdem sorgen das wettkampftaugliche 25-Meter-Sportbecken, der Thermal-Whirlpool, das ganzjährige Außenbecken sowie die interaktive Wasserlandschaft für Abwechslung. Sportler schwitzen auf der zweiten Ebene auf über 700 Quadratmeter unter professioneller Anleitung in einem In- und Outdoor-Ausdauerbereich mit modernsten Trainingsgeräten. Auf den Ebenen drei und vier erwartet Erholungssuchende im 2.000 Quadratmeter großen Wellness- und SPA-Bereich eine großzügig dimensionierte Sauna- und Spa-Landschaft mit klassischem Schwitzangebot, Hamam, finnischer Außen-sauna, eigenem Damenbereich, einladend großem Ruhebereich sowie einer Thermal-Wasserlandschaft mit originellen Becken und unterschiedlichen Wassertemperaturen. In zehn Behandlungsräumen kommen SPA-Liebhaber bei den Klassikern der Massage- und Beautyanwendungen mit hochwertigen Produkten zur Ruhe. Ein Beispiel für das innovative Konzept der Therme ist der sogenannte „Energy Cube“. Das Gerät wurde von führenden Gesundheitsexperten und Medizinern entwickelt und verbindet fünf wirksame Methoden: Licht zur Stärkung des Immunsystems, Aromatherapie für die innere Balance, Musik- und Suggestionstherapie für die Entspannung sowie Tiefenwärme zur Lösung von muskulären Verspannungen.



Maßgeschneidertes Konzept für vielfältigen Thermenspaß

Jede Therme braucht ihr eigenes Konzept. Wellness Consulter und Diplom-Sportlehrer Toni Mehmann im Gespräch mit hotelstyle über die Besonderheiten der KärntenTherme und den für ihn besonders wichtigen Gesundheitsaspekt.

hotelstyle: Sie haben schon viele Thermen konzipiert?

Toni Mehmann: Ja, wir haben in den letzten 40 Jahren weltweit über 130 Anlagen zum Thema Fitness, Wellness, Beauty & Spa konzipiert, gebaut und viele auch jahrelang selbst betrieben oder gepachtet. Die KärntenTherme jedoch ist ein ganz besonderes Projekt, auf das wir sehr stolz sind. Oftmals funktionieren Thermen nicht optimal, weil keine Grundkonzeption erstellt wurde. So wird in der Regel viel zu wenig auf die Bedürfnisse der Thermengäste eingegangen und die Logistik der Abläufe ist falsch.

hotelstyle: Welchen Ansatz verfolgt die KärntenTherme?

Toni Mehmann: Die KärntenTherme ist nicht nur eine Spaß-Therme für Kinder, sondern auch eine Gesundheitstherme für Erwachsene, ein Club für Fitnessmitglieder, ein Trainingsplatz für Spitzensportler, eine Wellnessoase für Hotelgäste, eine Behandlungs- und Trainingseinrichtung für Rehabilitationspatienten, eine Freizeitoase für die ganze Familie. Damit ist die gesamte Angebotspalette komplett und erfüllt alle unterschiedlichen Ansprüche und Wünsche unter einem Dach.

hotelstyle: Was hebt die KärntenTherme von den anderen heimischen Thermen ab? Gibt es Neuerungen, die bisher keine Therme aufweist?

Toni Mehmann: Eine Neuheit ist die Möglichkeit einer Mitgliedschaft, was viele Vorteile für den Gast bietet. Im Empfangsbereich befinden sich Thermenberaterinnen, die den Gästen die unterschiedlichen Angebote vor dem Eintritt in die Therme erklären. Die Gäste wählen zwischen Clubmitgliedschaften, Wellnessmitgliedschaften, Thermenmitgliedschaften oder ganz einfachem Badebesuch aus. Die Angebote im SPA-Bereich können auf diese Weise genauestens erklärt und verkauft werden und Fitness-Interessierte bekommen als Tagesgäste die Möglichkeit das Thermengesamangebot kennen zu lernen. Wir stellen den Gästen zudem ganz unterschiedliche Garderoben zur

Verfügung: Badegäste bekommen den Zutritt über die Thermengarderobe, Schülerinnen und Schüler benutzen eine Kindergarderobe, Behinderte haben große angepasste Umziehbereiche. Saunagäste, die den Wellnessbereich nutzen, haben eine Damen- und Herren-Garderobe, Clubmitglieder, Hotelgäste und SPA Tagesbesucherinnen und -besucher wiederum Zutritt zu einer großzügigen schönen und eigenen Clubgarderobe. Mit dieser einmaligen Garderobekonzeption steht die KärntenTherme in Österreich einmalig da. Damit tragen wir den unterschiedlichen Bedürfnissen der Besucher Rechnung.

hotelstyle: Wie verbinden sich die unterschiedlichen Thermenbereiche FUN, FIT und SPA konkret für den Gast? Können Sie uns ein Beispiel für einen perfekten Tag nennen?

Toni Mehmann: Gerade die Tatsache, dass die drei Bereiche in der gleichen Therme angeboten werden ist einmalig: So kann die ganze Familie sich einen einmaligen Freizeitspaß gönnen. Die Mutter lässt sich in der Beauty Abteilung verwöhnen, der Vater trainiert im Fitness Club, die Kinder amüsieren sich im Crazy River oder auf der 150 m langen Rutsche. Nach 2 Stunden trifft sich die ganze Familie im Thermenrestaurant und alle sind rundum zufrieden.

hotelstyle: Sehr speziell ist ja auch das Gesundheitskonzept der Therme?

Toni Mehmann: Die KärntenTherme ist eine Gesundheitstherme für jedermann, oder noch besser „eine Tankstelle für Menschen“, nach dem Motto: „Gesund und leistungsfähig älter werden!“ Durch den Medical Fit-Test, den jedes Clubmitglied vor dem regelmäßigen Fitnesstraining absolvieren kann, werden gesundheitliche Risikofaktoren und körperliche Leistungsfähigkeit gemessen. Dadurch erhält der Sportwissenschaftler die Informationen zur Erstellung einer persönlich, auf den Menschen abgestimmten Trainingsplanung. Sowohl im Bereich der Spitzensportler wie auch für Patienten in der Rehabilitation ergeben sich dadurch ungeahnte Möglichkeiten die Ausdauerleistung, die Kraft und die Beweg-



Toni Mehmann, dipl. Sportlehrer ESSM

lichkeit bis ins hohe Alter zu erhalten. Zudem lassen sich so auch sehr effiziente Rehabilitationsprogramme nach Unfällen, Operationen und Verletzungen durchführen.

hotelstyle: Was sind die Besonderheiten an den Geräten?

Toni Mehmann: Nicht nur die Mess- und Analysegeräte entsprechen dem neuesten Stand der Wissenschaft, auch die Trainingsgeräte sind einmalig. So trainieren die Clubmitglieder der KärntenTherme ausschließlich an luftgesteuerten und gelenkschonenden Kraftgeräten und qualitativ hochwertigen Ausdauer- und Rückentrainingsgeräten. Die Trainingsleistungen werden elektronisch erfasst und ausgewertet. Die Trainingsprotokolle können auch den Ärzten zugestellt werden, wenn dies gewünscht ist.

hotelstyle: Halten Sie die Zusammenarbeit mit Ärzten für wichtig?

Toni Mehmann: Die Zusammenarbeit mit den Ärzten ist gerade im Warmbad-Resort von großer Bedeutung – das Warmbad verfügt über ein erfahrenes Team von Ärzten, die auch in Schulungen mit den neuesten Test – und Trainingsmethoden, die der Fitnessbereich der KärntenTherme bietet, vertraut gemacht wurden. Eine enge Zusammenarbeit zwischen Ärzten, Physiotherapeuten und Trainingswissenschaftlern trägt mit Sicherheit viel zur Kompetenz und Qualität des Resorts bei.

Vielen Dank für das Gespräch!



Zeitgenössisches Wohnen

Die KärntenTherme ist für die Gäste des neuen Hotels Karawankenhof nur einen Bademantelgang entfernt. Das ehemalige Traditionshotel wurde komplett abgerissen und machte einem modernen Bau mit großen Fensterfronten Platz. Das Ambiente des Hauses lebt zu einem Großteil vom Kontrast von Trubel und Spaß der angrenzenden Wasserwelt: Durch seine offene Konstruktion, dem klaren Stil und der Symmetrie strahlt der Bau Ruhe und ein großzügiges Raumgefühl aus.

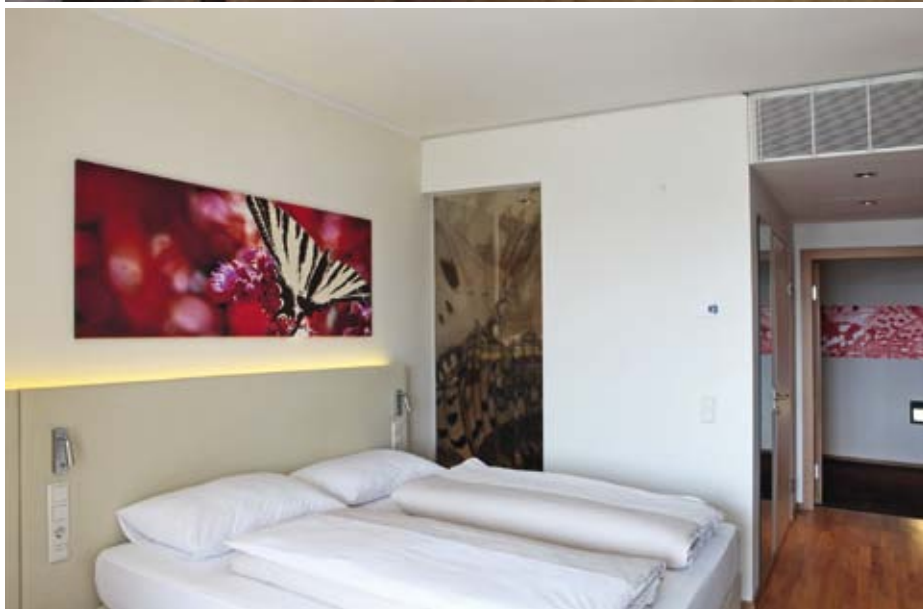
Vor allem in der Ferienzeit stehen Familien im Mittelpunkt. Davon zeugen unter anderem die kostenlose Kinderbetreuung im hoteleigenen Croco-Club, das knallbunte Kinderbuffet im Hotelrestaurant, großzügige Familienzimmer und Suiten sowie der kostenlose Verleih von Baby-Artikeln wie Babyfon, Buggy, Wasserkocher oder Rückentrage. Während die Kleinen in professionell betreuten Kindergruppen mit ihrem Spielgefährten Croco die Natur erkunden, verbringen Eltern entspannte Stunden zu zweit.

Auf drei Stockwerken finden sich 89 Zimmer und Suiten mit insgesamt 196 Betten. Jedes Stockwerk ist nach einem Motto – Wasser, Lotusblüte, Schmetterlinge – ausgestattet, welches sich künstlerisch auf den Gängen und in den Zimmern sowie in der Farbgebung widerspiegelt. Die Ausstattung der Räumlichkeiten umfasst eine Chaiselongue, die als Kinderbett adaptierbar ist, Sat-TV mit LCD-Bildschirm, Radio, Safe, Minibar, Telefon mit Direktwahl und kostenfreien WLAN-Internetanschluss.

Das Hotel bietet vier behindertengerechte Zimmer sowie neun Familienzimmer und mehrere Zimmer mit Durchgangstür. Die Familienzimmer offerieren ein Raumerlebnis von 47 Quadratmetern und haben eine zusätzliche Sitzgruppe im Wohn-Schlafbereich der Eltern. Mit zwei Schlafräumen sowie einem Wohnbereich ausgestattet, erstrecken sich die Familienzimmer Deluxe auf 63 Quadratmetern. Eine faszinierende Formen- und Farbenwelt sowie klare Linien bringen Harmonie in die Räumlichkeiten. Wie im gesamten Hotel dominiert hier natürliches Design mit abgestimmten Beige- und Brauntönen und angenehmen hell-dunkel Kontrasten. Frische, belebende Farbtöne aus dem transferierten Farbcode des Logos, die sich im Zimmerbild, einem Design-Stuhl und diversen stylischen Accessoires wiederfinden. Beigefarbene Stoffe vervollständigen das natürliche Ambiente. Hochwertige Materialien und exklusive Möbel runden die Atmosphäre ab und laden zum Wohlfühlen ein.

Das Hotel bietet vier behindertengerechte Zimmer sowie neun Familienzimmer und mehrere Zimmer mit Durchgangstür. Die Familienzimmer offerieren ein Raumerlebnis von 47 Quadratmetern und haben eine zusätzliche Sitzgruppe im Wohn-Schlafbereich der Eltern. Mit zwei Schlafräumen sowie einem Wohnbereich ausgestattet, erstrecken sich die Familienzimmer Deluxe auf 63 Quadratmetern. Eine faszinierende Formen- und Farbenwelt sowie klare Linien bringen Harmonie in die Räumlichkeiten. Wie im gesamten Hotel dominiert hier natürliches Design mit abgestimmten Beige- und Brauntönen und angenehmen hell-dunkel Kontrasten. Frische, belebende Farbtöne aus dem transferierten Farbcode des Logos, die sich im Zimmerbild, einem Design-Stuhl und diversen stylischen Accessoires wiederfinden. Beigefarbene Stoffe vervollständigen das natürliche Ambiente. Hochwertige Materialien und exklusive Möbel runden die Atmosphäre ab und laden zum Wohlfühlen ein.





Genuss zwischen Alpen und Adria

Wem die Liebe durch den Magen geht, der wird mit der Kärntner Kulinarik bestimmt gerne einen Flirt eingehen. Die kulinarische Leitung im Karawankenhof obliegt dem Osttiroler Rudolf Weiler, der als Chefkoch besonderes Augenmerk auf klassische, unverfälschte Zubereitung legt. Weiler greift mit Vorliebe auf traditionelle heimische Rezepte zurück, die er mit mediterranen Elementen anreichert und modern interpretiert. Vom Gailtaler Speck über zarte Glocknerlämmer bis hin zu frischen Laxn aus dem Oberkärntner Alpenraum bedient er sich des Besten, das Kärnten zu bieten hat.

Den kürzesten Weg haben dabei Honig, Kräuter und die frische Milch hinter sich. Diese kommen direkt vom resorteigenen Gutshof. Der Hof liegt in unmittelbarer Nähe zum Thermenresort, beherbergt eine Imkerei und eine

Gärtnerei und ist ein beliebtes Ausflugsziel für die Hotelgäste.

Dem Küchenchef zur Seite steht Restaurantleiter und Dipl. Sommelier Klaus Gürtler, der als Kärntner immer eine besondere Empfehlung für die oft als Geheimtipp gehandelten Kärntner Weine und Spirituosen bereithält. Zu seinen Geheimtipps zählen der Rheinriesling vom Weingut Gartner und der Chardonnay vom Weingut Klade aus dem Lavantal. Was die Kärntner Brände und Edelspirituosen angeht, empfiehlt er Brände von Valentin Latschen, empfiehlt er Brände von Valentin Latschen der Brennerei Pfau in Klagenfurt sowie die edlen, mehrfach ausgezeichneten Obstedelbrände wie den Holunderbeeren-Brand von Familie Jesche aus Einöd bei Villach.

Fazit: In der neuen KärntenTherme und dem angeschlossenen Hotel Karawankenhof zeigt sich Kärnten von seiner besten Seite! (gg)





KärntenTherme & Karawankenhof

Adresse: Kadischenallee 25
9504 Warmbad Villach
www.kaerntentherme.com

Betreiber: Kärnten Therme Betriebs GmbH
Architekt: Architektenteam Titus Pernthaler

Haus & Bädertechnik: Die Haustechniker

Wellness & Fitnessberatung:
Mehmann Wellness-Consulting GmbH
www.mehmann.ch

Bauzeit: 2 Jahre
Eröffnung: Juli 2102
Gesamtinvestition: 47 Mio. Euro



Bilder: Hotel Bellerive

Perfekter Urlaub im Gebirge

Das Hotel Bellerive Superior in Zermatt wurde seit seiner Eröffnung 1977 oftmals renoviert und erweitert. Auch die jüngsten Modernisierungsmaßnahmen zeigen: Zeitgerechte Investitionen zahlen sich aus!



Das Hotel Bellerive Superior befindet sich in Zermatt am Fuße des Matterhorns, dem angeblich meistfotografierten Berg der Welt. Fast ein Drittel aller 4000er Alpen gruppiert sich um dieses autofreie Dorf, das auf 1610 Meter über dem Meer gelegen ist und dank Gletscher 365 Tage im Jahr reinstes Schneevergnügen ermöglicht.



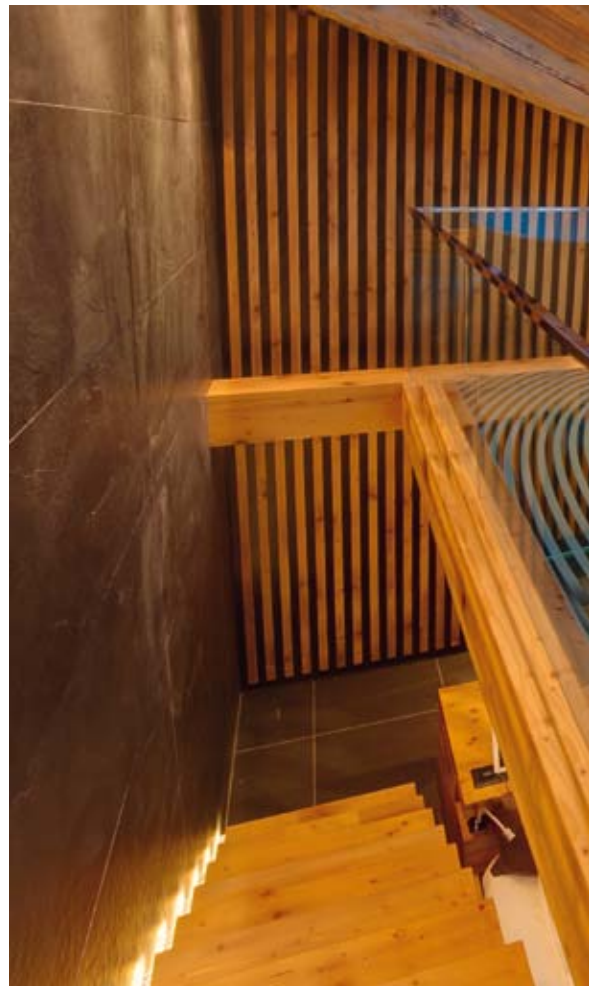
Alt trifft neu

Das Hotel wurde 1977 von Otto und Irene Noti eröffnet, nach der Übernahme des elterlichen Betriebes 2005 gestaltete Mario Noti das Hotel Schritt für Schritt um und baute unter anderem eine moderne Wellnessanlage im traditionellen Walliser Stil. Im Frühjahr 2012 trat Marios Frau, Katja Noti, mit in das Hotelbusiness ein und präsentierte im August gemeinsam mit ihrem Mann das Haus in neuem Antlitz. „Wir wollten aus einem nicht mehr sehr zeitgemäßen Hotel etwas Neues und dennoch Authentisches schaffen. Immer wieder finden sich im Haus daher ortstypische alte architektonische Elemente wie beispielsweise Bruchsteinmauern, die sich mit modernen Designzitatzen zu einem harmonischen Gesamtbild fügen“, freut sich Familie Noti über die gelungene Renovierung ihres Hauses. Von außen begrüßt die Anlage nun mit einer „neuen“ Altholz-Fassade sowie einem neuen Dach. Dank 3-fach Verglasungen und einer 16 cm starken Außendämmung hat das Hotel heute „Minergie-Standard“ erlangt - ein freiwilliger Baustandard, der den rationellen Energieeinsatz und die breite Nutzung erneuerbarer Energien bei gleichzeitiger Verbesserung der Lebensqualität und Senkung der Umweltbelastung ermöglicht.

Luxus trifft Gemütlichkeit

An der Südseite des Gebäudes entstanden zwölf neue Deluxe-Doppelzimmer, alle Nordzimmer erhielten große Glasfenster mit einem Balkon. Der Familienbetrieb verfügt über Doppelzimmer der Kategorie Superior mit bis zu 30 Quadratmetern sowie über bis zu 38 Quadratmeter große individuell gestaltete Doppelzimmer Deluxe mit Balkonen zur Südseite und mehrheitlich freiem Blick auf das Matterhorn. Ebenfalls edel präsentieren sich die Junior Suiten: Luxuriös ausgestattet bieten sie mit weitläufigen rund 50 Quadratmetern ausreichend Raum zum Entspannen, inklusive Designer-Badezimmer mit Schneckendusche. Als Highlight des Hauses gilt der zweistöckige und 4,5 Meter hohe „Sky-Room“ mit frei stehender Badewanne in der fünften Etage. Hier wurden hochwertige moderne Materialien mit viel Altholz kombiniert, der Blick nach außen gibt eine traumhafte Aussicht auf die umliegende Berglandschaft frei. Die Verbindung zu einem Doppelzimmer Deluxe ermöglicht es, den Raum zu einer „Sky-Suite“ für bis zu 5 Personen zu erweitern.

Fazit: In nur wenigen Wochen Umbauzeit hat sich das Hotel Bellerive in einen Superior-Betrieb mit ansprechendem Ambiente und hohem Wohnkomfort verwandelt. Die Gäste werden es zu schätzen wissen! (gg)









Hotel Bellerive

Adresse: Riedstraße 3
3920 Zermatt
www.bellerive-zermatt.ch

Betreiber: Mario und Katja Noti
Architektur: Architekturteam Theo Odermatt
Baubeginn: Mai 2012
Eröffnung: August 2012

Zwischen Weinbergen und Holunderhainen

Inmitten der südsteirischen Landschaft realisiert Dietmar Silly seit Jahren seine Vorstellungen idealer Urlaubsdomizile. „PURESLeben“ nennt sich sein Ferienhauskonzept, das höchsten Wert auf engen Bezug zur Region und moderne unverwechselbare Architektur legt. Auch der jüngste Zuwachs punktet mit Luftigkeit und hohem Wohnkomfort.

Der Naturpark Südsteirisches Weinland gehört mit seiner hügeligen Umgebung zu den hervorragenden Bergweinbaugebieten Europas. Zahlreiche Weinfeste entlang der „Südsteirischen Weinstraße“, der „Klapotetz-Weinstraße“ und der „Sausaler Weinstraße“ feiern jährlich die erstklassigen Rebkulturen, die, für ihre Weißweine allerorts bekannt, auch ausgezeichnete Rotweine hervorbringen. Die aktuell acht raffiniert gestalteten Ferienhäuser von PURESLeben befinden sich in den benachbarten Gemeinden Graßnitzberg, Sausal, Tunauberg und Kitzack und entsprechen je nach Größe und Ausstattung einem „Weinstöckl“, einem „Winzerhaus“, „Lagenhaus“ oder einem „Stadl“. Je nach Lage sind sie umgeben von Obstplantagen, Weinbergen und Holunderhainen. Das pure Leben genießen Gäste hier wie dort im Luxus des Einfachen in malerischer

Landschaft und wunderbarer Stille. Sie werden vor Ort in ihrem Urlaubshaus empfangen und individuell betreut – vom Frühstücksdienst bis zum feinen Menü im Steinhaus kann alles nach persönlicher Absprache gebucht werden.

Neuer Anfang, neue Aufgabe

Dietmar Silly hatte seit jeher eine Passion für das Genießen im Leben und den Wein, blickt er doch auf eine langjährige Erfahrung als Kellermeister zurück. 13 Jahre war er auf Schloss Seggau tätig, der größten und ältesten Weinkellerei der Steiermark, und produzierte schon in jungen Jahren hoch gelobte Jahrgänge. Der Wunsch nach Selbstständigkeit hat er jedoch nie losgelassen und so ging mit PURESLeben ein Traum in Erfüllung. Aus einem Gedanken wurde eine Erfolgsgeschichte, deren Protagonisten auße-



Bilder: PuresLeben







wöhnliche acht Ferienhäuser in besten Lagen umgeben von unberührter Natur sind. Diese verbinden eine Auszeit vom Alltäglichen mit der Einkehr ins „private Heim“ und laden zu modernem Wohnen mit einer Vielzahl von Annehmlichkeiten ein. Besonders die Häuser am Tunauberg und in Kitzack bestechen durch puristisches Design und eine hochwertige Ausstattung. Bei einer Größe von bis 98 Quadratmetern bieten die Häuser jeweils Platz für zwei bis vier Personen. Vorwiegend finden heimische Materialien wie Massivhölzer, Glas und Stein Verwendung, gläserne Vorder- und Rückseiten sowie großzügige Terrassen fügen sich in die umgebende Landschaft ein. Die Farbskala reicht von erdigen Braun- und Beigetönen über Weiß bis hin zu roten und purpurnen Akzenten. Puristische Stilelemente und technische Raffinessen auf höchstem Standard wie Flachbildfernseher, CD-Spieler und Wireless-Lan verleihen den Häusern ein modernes Ambiente.

Wohnen mit Weitblick

Als jüngstes Mitglied begrüßt nun der Stadl Tunauberg seine Gäste. Das rund 100 Jahre alte ehemalige Wirtschaftsgebäude wurde in

seiner ursprünglichen Form erhalten und präsentiert sich nach umfangreichen Umbauten mit Giebeldach und offenem Holzgebälk. Ein klares Design geprägt von naturbelassenem Holz wie Eiche und Lärche, warmen Erdtönen, viel Naturstein und regionalen Materialien zieht sich auch hier durch das gesamte Gebäude. Fast 100-jährige behutsam bewahrte Fichtenholzwände wurden in die Gestaltung übernommen und vermitteln ein warmes und schützendes Wohngefühl. Große Glasfronten holen die umgebende Natur ins Gebäudeinnere und vermitteln dem Gast Freiheit und Weitblick. Ausgewählte und restaurierte Accessoires aus der Region dienen als individuelles Schmuckwerk.

Über zwei Stockwerke auf 75 Quadratmetern verteilt stehen im Erdgeschoss ein großzügiger Wohnraum mit Kuschelsofa und Wohnsessel sowie eine voll ausgestattete Küche mit Essbereich zur Verfügung. Unter dem Spitzdach wurde ein geräumiger Schlafbereich situiert, für entspannte Stunden wartet ein hochwertiges Wohnbad mit frei stehender Badewanne, Vollglasdusche und Sofa. Laue Sommerabende verbringen Besucher auf der überdachten Lärchenterrasse, an kalten

Tagen sorgen Fußbodenheizung und ein offener Kamin für kuschelige Wärme.

Wein für Gaumen und Haut

Als ein besonderes Highlight gilt die im Freien gelegene teilverglaste Sauna, die auch als Sanarium genutzt werden kann. Zur Abkühlung nach dem Saunagang geht es in den direkt angrenzenden Naturteich mit Tauchbecken und integrierter Quelle.

Was dem Gaumen gut tut, kann der Haut nicht schaden – unter diesem Motto verwöhnt PURESLeben seine Gäste mit der bewährten Vinoble Traubenkosmetik. Diese verleiht Körper und Geist neue Kraft und strahlenden Glanz. Entspannende Massagen und pflegende Behandlungen mit Produkten aus Traubenkernextrakten spenden Reinigung und Regeneration. Auf Wunsch erfolgt die Behandlung auch unter freiem Himmel direkt zwischen den Reben. Mitten im Weinberg können die PURESLeben-Gäste ferner die Jahrtausende alte Erfahrung und Tradition asiatischer Heilkünste erleben. Eine ausgebildete Therapeutin entführt in die Welt von Yoga, Reiki, Shiatsu und Qi Gong.- Pures Lebensgefühl auf wirklich allen Ebenen! (gg)







PURESLeben

Adresse: PURESLeben GmbH
Neudorf an der Mur 105
8424 Gabersdorf
www.puresleben.at

Bauherr: Dietmar Silly
Architekt: Ernst Giselbrecht
Bauzeit: 2007 bis 2012
Angebot: 8 Ferienhäuser mit Wohnflächen für 2 bis 6 Personen mit bis 98 m² Wohnfläche

Sauna: Klafs

SCHAURaum

Pool



Energieeffizienz dank intelligenter Schwimmbadtechnik

Ospa setzt auf energieeffiziente Schwimmbadtechnik und modernste Steuerungstechnik. Das Herz der Aufbereitungsanlage ist BlueControl®, das intelligente Steuerungssystem, das alle Funktionen des Schwimmbades präzise steuert und überwacht und somit für eine energieeffiziente Betriebsweise sorgt. Die innovative Technologie mit Touchscreen-Bedienung stellt sicher, dass Energie eingespart wird, ohne Kompromisse bei der Wasserqualität einzugehen.

Senkung der Betriebskosten: Bei der modernen Schwimmbadtechnik sind alle Energieverbraucher des Schwimmbades für energiesparende Betriebsweise entwickelt. Ein wichtiger Bestandteil ist die neu entwickelte Mehrschichtfilterserie Ospa-EcoClean. Diese Filter sind gezielt für den energieeffizienten Betrieb konstruiert worden. Ihre spezielle Innenhydraulik und die neuen Hydro-Umsteuerventile für die vollautomatische Filterspülung ermöglichen den Einsatz frequenzgesteuerter Pumpen. Die dabei zum Einsatz kommenden Motoren entsprechen der neuen EU-Norm für Elektromotoren, die eine höhere Energieeffizienz vorschreibt. Zu den weiteren Energiesparfunktionen gehört der Halblastbetrieb der Pumpen über die Frequenzregelung außerhalb der Badezeiten sowie die Absenkung des Wasserspiegels in den Ruhezeiten. Dabei wird die Überlaufrinne trocken gelegt, und die

Umwälzung erfolgt nur noch über eine direkte Beckenabsaugung.

Mehr Farbe, weniger Strom dank LED: Ein wichtiger Bestandteil moderner Schwimmbadtechnik ist der Einsatz von LED-Scheinwerfern, die mit Ospa-BlueControl® angesteuert werden. LEDs, besonders die farbigen RGB-Scheinwerfer, sehen nicht nur gut aus, sie halten auch wesentlich länger als herkömmliche Halogenscheinwerfer. Das bedeutet seltener Lampenwechsel und damit erheblich geringere Wartungskosten. Und was besonders wichtig ist: LEDs verbrauchen nur einen Bruchteil an Energie im Vergleich zu herkömmlichen Halogenscheinwerfern.

Moderne Schnittstellen: Die gesamte Ospa-Schwimmbadtechnik kann auf alle gängigen Gebäudeleittechniksysteme aufgeschaltet werden. Auf Wunsch steht auch eine Modemanbindung für Smartphones zur Verfügung. Das ganze System funktioniert aber nur dann maximal energieeffizient, wenn alle Schwimmbad-Komponenten aus einer Hand kommen und aufeinander abgestimmt sind – Energieeffizienz somit bereits bei der Planung. Gut geplante Systeme sparen problemlos über 50 % der Energie ein und amortisieren sich bereits nach wenigen Jahren – schonen die Umwelt aber vom ersten Tag an!



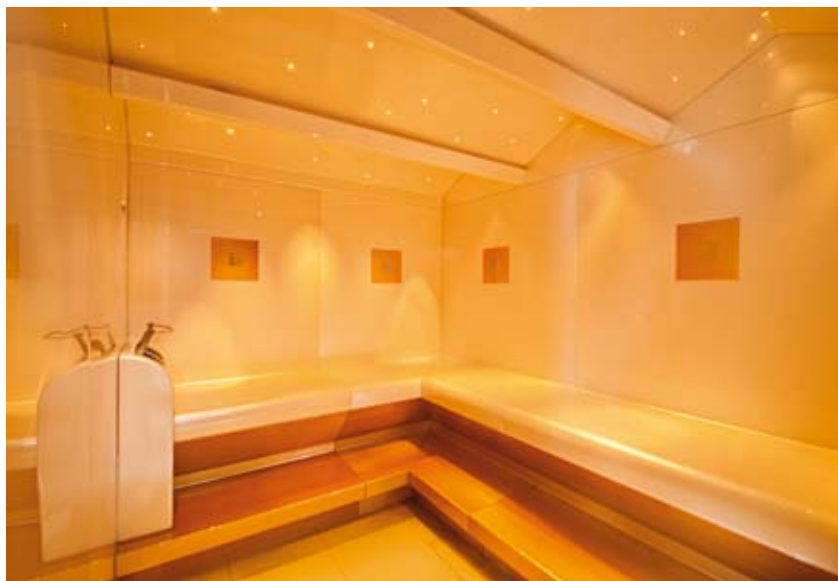
Ospa Schwimmbadtechnik

T +49 7171 705-0

F +49 7171 705-199

ospa@ospa.info

www.ospa.info



Dampfbad für jede Gegebenheit

Dampfbäder sind zum unverzichtbaren Element jeder Badeanlage geworden. Aufgrund der anerkannten gesundheitlichen Vorteile für Atemwege, Muskulatur und Psyche planen Betreiber bei Neubauten oder bei Renovierungen im Spa-Bereich ein Dampfbad als Highlight für die Gäste ein. Die Möglichkeiten moderner Dampfbadgestaltung in allen Facetten auszuschöpfen und die Vorgaben der neuen ÖNORM im Bereich Sicherheit und Hygiene zu erfüllen, waren für Klafs die Grundlagen bei der Weiterentwicklung des Dampfbades Quadrano. Dieses wird in Elementbauweise hergestellt und kann daher an unterschiedlichste räumliche Gegebenheiten angepasst werden. Quadrano präsentiert sich besonders edel in verschiedenen Farbkombinationen. So bildet es wahlweise in Weiß/Weinrot, ganz in Weiß, in Gold/Perlmutter oder in Weiß/Blau eine harmonische, in sich geschlossene gestalterische Einheit. Und nicht nur optisch ist das Dampfbad ein echter Hingucker: Ein komplett wärmeisoliertes Korpus in Acryl bietet großzügig Raum für körperfreundliche, extra breite Sitzbänke, die nahtlos in die Wände übergehen.

KLAFS GmbH

T +43 (0) 5335 / 2330-0
 F +43 (0) 5335 / 2330-36
 info@klafs.at
 www.klafs.at



www.hotelstyle.at

Die Modulterrasse



Der gastrodeck-Rahmen mit variablen Stellfüßen zum Ausgleich von Unebenheiten.

NOMAWOOD-Module werden einfach in den Rahmen eingelegt.

Das neue Gastgartensystem

Das modulare Gastgartensystem **gastrodeck** passt sich an jede Fläche an. Der einfache Auf- und Abbau, hochwertige Materialien und die stabile Ausführung zeichnen dieses neue System besonders aus.

Alle Infos finden Sie auf www.gastrodeck.com

Besuchen Sie uns auf der
 Alles für den Gast-Herbst
 10. – 14. November 2012
 Messezentrum Salzburg
www.gastmesse.at

www.gastrodeck.com



Bieten Sie Ihren Gästen schon heute den Hygienestandard von morgen.

Mit Geberit AquaClean.

Was für Gäste aus dem asiatischen und arabischen Raum ganz selbstverständlich ist, wird jetzt auch bei uns immer mehr zum Trend: die Reinigung mit Wasser auf dem WC.

Toiletten mit Duschfunktion gehören in fernöstlichen Hotels längst zur Standardausstattung, und so begeistern sich auch immer mehr europäische Gäste in den Ferien für diese natürliche Art der WC-Hygiene. Zum Glück muss man auch hierzulande nicht länger auf das frische und saubere Gefühl verzichten. Geberit hat eine zeitgemäße Toilettenserie mit integrierter Duschfunktion auf den Markt gebracht: Geberit AquaClean.

Geberit AquaClean bietet selbst anspruchsvollsten Gästen ein innovatives, unerwartetes Komforterlebnis, das in bester Erinnerung bleibt: Auf Knopfdruck wird der Po von einem warmen Duschstrahl gereinigt. Je nach Modell runden individuell einstellbare Duschfunktionen, eine automatische Geruchsabsaugung und ein integrierter Warmlufföhn das Wohl-

fühlprogramm ab. So beginnt der Wellnessbereich bereits im Hotelzimmer.

Der Komfort beginnt beim Einbau

Das breite Sortiment der Geberit AquaClean Serie bietet für jeden Anspruch und jede Bau-situation die passende Lösung. Die Produktpalette reicht vom puristischen Basismodell bis zur Luxuskompletanlage, die keine Wünsche offen lässt. Dank durchdachter und bewährter Technik aus dem Hause Geberit lassen sich alle Modelle im Handumdrehen durch einen Sanitär-fachmann installieren. Zusätzlich zum im Spülkasten integrierten Wasseranschluss wird lediglich ein Elektroanschluss benötigt.

Neben dem WC mit Duschfunktion bietet Geberit noch viele weitere Produkte für mehr Hygiene und Wohlbefinden im Badbereich. Wie etwa die berührungslose Betätigungsplatte Sigma 80 oder das preisgekrönte Sanitärmodul Geberit Monolith, die stilvolle Alternative für sichtbare Spülkästen.

„Für mehr Komfort und Gestaltungsspielraum im Bad empfehle ich Geberit AquaClean. Geberit AquaClean ist ein innovatives, hochwertiges und zuverlässiges Markenprodukt aus der Schweiz. In Hotelbadezimmern überzeugt es durch Funktionalität, Komfort, Design, Innovation und Nachhaltigkeit. Die sinnvolle Kombination der Bidet- und WC-Funktion spart zudem enorm viel Platz und senkt dem Hotelier die Baukosten“, meint Architekt Johann Thurner.

Ein Hotelbad mit einer innovativen Ausstattung, wie zum Beispiel Geberit AquaClean, wird den anspruchsvollen Gast immer wieder begeistern.

Geberit Vertriebs GmbH & Co KG,

Geberit AquaClean Lounge,
Argentinier Strasse 29, 1040 Wien
T+43 (0)1 577 11 77;
www.i-love-water.at
www.geberit.at

SCHAURaum

Bad & Sanitär

Neue Maßstäbe fürs Bad

Den Designern Ludovica + Roberto Palomba ist mit der Erweiterung der erfolgreichen Palomba Kollektion für Laufen eine neue Interpretation des Badezimmers gelungen. Im Zentrum der neuen Design-Linie stehen der freistehende Waschtisch „Menhir“ und eine außergewöhnliche Badewanne.

Menhir ist ein Keramik-Waschtisch, der als freistehende oder wandmontierte Version erhältlich ist. Die neue Badewanne mit ihrer schwungvollen, asymmetrischen Geometrie und die weit hochgezogene Rückwand erinnern an ein natürliches Wasserreservoir, das über Jahrtausende aus dem Fels gewaschen wurde. Um die beiden Charakterdarsteller gruppieren sich vier Waschtische sowie zwei asymmetrische Waschtischschalen. Passend zur Keramik gibt es ein neues, elegantes Badmobiliar. Die Möbel sind optional mit LED Beleuchtung der Griffleiste erhältlich. Zusätzlich zu den Schränken gibt es offene Möbelmodule in ansprechenden Farben, wodurch viele individuelle Gestaltungsmöglichkeiten entstehen.

LAUFEN Austria AG

T + 02746 60 60-0

office.wi@at.laufen.com

www.laufen.co.at



HAID&FALKNER

DESIGN' ARCHITEKTUR

www.haid-falkner.at

(HOTEL BÄCKELR WIRT ***s - SÖLDEN)

INSPIRATIONEN VERBINDEN - DANKE





Grandhotel der Spitzenklasse in neuem Glanz

Ensemble mit besonderem Charakter

Das Le Méridien Dom Hotel Köln - direkt gegenüber dem Kölner Dom gelegen - ist eines der ältesten Grand Hotels in Europa und gehört heute zur bekannten Spitzenhotelkette Le Méridien von Starwood Hotels. Um der Nachfrage des international-kosmopolitischen Publikums gerecht zu werden und die Kapazitäten zu erhöhen, ist das benachbarte Blau-Gold-Haus für eine Erweiterung des Dom Hotels Köln umgebaut und renoviert worden. Da das Gebäude unter Denkmalschutz steht, wurde das Kölner Amt für Denkmalschutz von Anfang an in die Planungen einbezogen. Nach einem Bestand erhaltenden Umbau erstrahlt das Blau-Gold-Haus heute – als integraler Bestandteil des erweiterten Dom Hotels – in neuem Glanz. Elemente historischer Baukunst und moderne Innenarchitektur verbinden sich hier zu einem Ensemble mit besonderem Charakter.

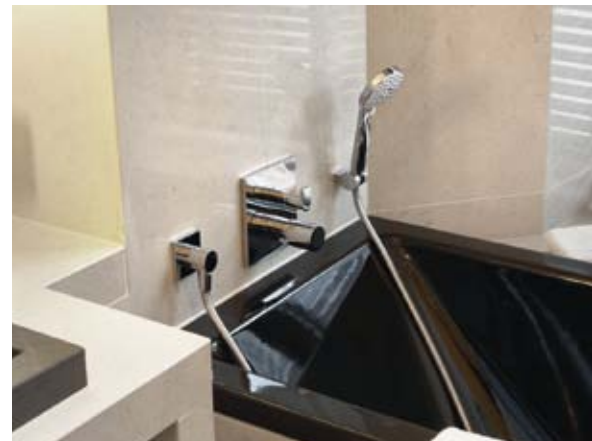
Zeitgemäßer Luxus

Mit 162 Zimmern, davon 42 Luxuszimmer und -suiten, bietet das erweiterte Dom Hotel seinen Gästen ein exklusives Ambiente und höchsten Komfort. Das Team der Innenarchitekten JOI-Design aus Hamburg legte bei der Gestaltung Wert auf handverlesene Materialien wie edle Hölzer, geschmeidiges Leder und feinste Stoffe. Das Mobiliar wurde speziell gefertigt und viele liebevolle Manufakturelemente, wie die in die

Glastüren der Kleiderschränke und der Duscheneingängnisse eingetragenen Detailansichten der Dom-Fassade, schaffen – im Zusammenspiel mit entsprechenden Fotografien und Bildern – ein unverwechselbares Ambiente. Mit exklusiver Ausstattung, einer Farbkomposition in Naturtönen, hochwertigen Bädern mit schwarzem Marmor und wertvollen Armaturen von Keuco stehen die Räume für zeitgemäßen Luxus. Entsprechend entschieden sich die Innenarchitekten für Armaturen und Accessoires der Serie Edition 300, deren dezente Eleganz sich ideal in das Gesamtkonzept einfügt. Hochwertige Chromoberflächen mit besonderem Tiefenglanz reflektieren edel das Licht, geradlinige und abgerundete Formen werden harmonisch miteinander vereint. Konsequenterweise führen die eckigen Rosetten der Armaturen die geradlinige Gestaltung des Bades fort. Das mattierte Echkristallglas der Gashalter und der Seifenablage unterstreicht die hochwertige Note des Raumes. Individuell wählbare Beleuchtungseffekte in orange, gelb, blau oder grün sorgen für einen stimmungsvollen Ausklang des Abends und einen energiegeladenen Start in den Tag.

KEUCO GmbH

T +43 (0) 662 45 40 56 - 0
F +43 (0) 662 45 40 56 - 5
office@keuco.de
www.keuco.at



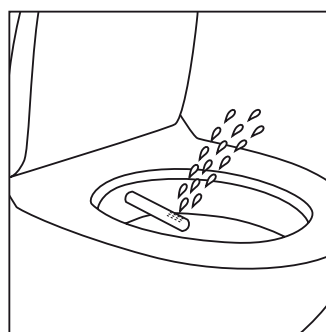
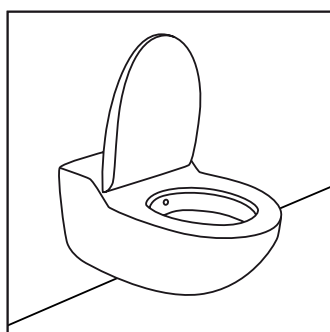


Y&R GRUPPE

Geberit AquaClean 8000*plus*

Für ein Gefühl von Frische und Reinheit: Geberit AquaClean.

Erleben Sie die neue Art zeitgemäßer Körperpflege: Geberit AquaClean reinigt Ihren Po schonend und wohltuend mit einem warmen Wasserstrahl.



Mehr unter www.i-love-water.at und bei Ihrem Sanitärfachmann.
Oder rufen Sie uns an: 00 800 00 432 432 (gebührenfrei)

Geberit AquaClean
Das WC, das Sie mit Wasser reinigt.

SCHAURAUM

Hotelausstattung

Alles aus einer Hand

Mit weltweiten Referenzen zählt Bachhuber zu den internationalen Größen im Bereich Hotelinnenausbau und befasst sich als Generalinrichter mit der kompletten Abwicklung von Hotels und Restaurants. Das Unternehmen verfügt über ein Netzwerk von erfahrenen Architekten, Spezialunternehmen, hervorragenden Technikern und zuverlässigen Handwerkern. Der Kunde profitiert hier von einem ganz entscheidenden Punkt: Bachhuber bietet alles aus einer Hand! Damit trägt ein einziger Ansprechpartner die komplette Verantwortung für alle Leistungen. Das bedeutet höchste ökonomische Effizienz, unschlagbar kurze Umbauzeiten, Wirtschaftlichkeit, handwerkliche Präzision und kreative Kraft - die idealen Grundsteine für eine gelungene Projektumsetzung. Dank dem Netzwerk „hotelknowhow“ kann sich der Kunde zwischen unterschiedlichen modularen Dienstleistungspaketen entscheiden, von der ersten Idee bis zur Preopening Phase.

Besuchen Sie uns auf der Exporeal 2012:
Messestand C2.011, 8.-10. Oktober 2012, Messe München.

Bachhuber Contract GmbH & CO KG

T +49 08563 977 29-0
office@bachhuber-hh.com
www.bachhuber-hh.com



Die Spitzenklasse in der Biomasse

Pelletsessel punkten sowohl in ökologischer als auch in ökonomischer Hinsicht: Es ist hinreichend bekannt, dass Holzpellets ein erneuerbarer und CO₂-neutraler Brennstoff sind. Was jedoch meist unterschätzt wird, ist der deutliche Preisvorteil des Brennstoffs. Pellets kosteten im letzten Jahr und auch aktuell etwa 55 % weniger als Öl oder Gas, die höheren Investitionskosten einer Pelletsheizung amortisieren sich daher innerhalb weniger Jahre. Es ist somit nicht verwunderlich, dass sie zunehmend auch in Hotels und Gastronomiebetrieben zum Einsatz kommen.

Der Hoval BioLyt ist die ideale Lösung für umweltfreundliches Heizen mit Pellets – mit bis zu 300 kW. Hervorragend in Effizienz und Kompaktheit, ist er bestens geeignet für Sanierung und Neubau und ist - wie alle Hoval Biomassekessel - dank seiner hervorragenden Qualität mit dem Österreichischen Umweltzeichen ausgezeichnet. Durch seine kompakte Konstruktion findet der BioLyt beim Kesslersatz im Heizraum problemlos Platz. Kesselkörper, Verkleidung und Steuerung werden einzeln geliefert und erst vor Ort montiert. Selbst bei engen Platzverhältnissen stellt die Einbringung so keinerlei Probleme dar. Hoval steht Kunden und ihren Planungspartnern auf Wunsch bei der Ausarbeitung von zukunftsweisenden Systemlösungen mit dem Wissen und der Erfahrung des Spezialisten zur Seite.

Hoval Gesellschaft m.b.H.

T +43 50 365 - 0
info@hoval.at
www.hoval.at



SCHAURAUM

Hotelausstattung

„Auch Architektur zeichnet wahre Marken aus“

Neue Gäste zu gewinnen und zu Stammgästen zu machen, wird immer mehr zu einer Herausforderung für Hoteliers. Verändertes Buchungsverhalten, die Zunahme von Kurzurlauben und der starke Wettbewerb verlangen ein Umdenken in der Hotellerie. Hotels sollten zu Marken werden - mit eigener Identität, mit Charakter und Persönlichkeit. Doch dafür ist nicht nur ein gutes Marketing nötig, sondern eine markensensible Gestaltung der Hotelarchitektur letztlich ausschlaggebend.

Das Konzept der Hotelarchitektur-Experten von Haid & Falkner in Längenfeld setzt genau dort an: „Wir planen Gesamtkonzepte für den Hochbau und die Innenarchitektur, die perfekt auf die Marketingstrategie abgestimmt sind.“

hotelstyle: Was macht den feinen Unterschied zwischen klassischer Architektur und markenbasierter Architektur?

Thomas Falkner: Es wird immer wichtiger, die Markenwerte eines Hauses in der Architektur fortzuführen und dem Gast ein stimmiges Ganzes zu präsentieren. Dazu befassen wir uns intensiv mit der Strategie und der Corporate Identity des Hotels und setzen passende architektonische Akzente. So erreichen wir Einzigartigkeit, Nachhaltigkeit und eine bessere Markt- und Preisdurchsetzung.“

hotelstyle: Ist diese spezielle Betreuung und Berücksichtigung der Markenbotschaften für die Kunden mit einem Mehraufwand verbunden?

Die Geschäftsführer: Ing. BM Haid Lukas und Designer Thomas Falkner



Thomas Falkner: Im Gegenteil. Durch die detaillierte Planung können wir Kosten und Aufwände sehr genau abschätzen und dementsprechende Angebote einholen. Wir sind unabhängige und neutrale Planer, die alle Ausschreibungen in allen Gewerken und sogar die Prüfung der Gewerbe- und Haftpflichtversicherungen übernehmen. Daraus ergibt sich eine seriöse Kosteneinschätzung, die mittlerweile auch für die Kreditvergabe und Fördergelder unerlässlich ist.

hotelstyle: Ist die markennahe Architektur nur für große Betriebe sinnvoll?

Thomas Falkner: Nein, natürlich nicht. Jedes Haus, das eine konkrete Ausrichtung verfolgt, arbeitet zukunftsorientiert und nachhaltig. Gerne können wir die Möglichkeiten bei einem ersten kostenlosen Gespräch abtasten.

www.haidfalkner.at

ERLESENE INTERIEURS!

MIT MEHR ALS 700 INTERNATIONALEN HOTELPROJEKTEN GEHÖRT BACHHUBER IM BEREICH INNENAUSBAU ZU DEN TOP-ADRESSEN DER BRANCHE. ALS GENERALEINRICHTER BEFASSEN WIR UNS MIT DER KOMPLETTEN ABWICKLUNG REPRÄSENTATIVER OBJEKTE. DIE KOMBINATION AUS ERFAHRUNG, FUNKTIONELLER UMSETZUNG UND STILSICHERHEIT GARANTIERT EXKLUSIVE EINRICHTUNGEN.

bachhuber

Bachhuber Contract GmbH & Co KG
 Professor Dessel-Str. 21 D-84364 Bad Birnbach
 Telefon +49(0)8563 / 97729-0 Fax +49(0)8563 / 97729-29
 office@bachhuber-nh.com www.bachhuber-nh.com

Bachhuber GmbH
 Frau Sigrid Strefl Hackenbuch 58 A-4774 St. Marienkirchen
 Tel./Fax. +43(0)7711 / 33077 s.strefl@bachhuber-nh.com

SIBRA
 Komfort und Service für Hotels und Gastronomie

seit über 45 Jahren

Der absolute Energiesparer

Safeaktion: Sonderpreise
 Bei allen ZES Modellen

Elektroniksafes mit Karten-Schloss
 Die Kombination Magnetstreifen und Tastatur bieten besten Komfort.

Minibars mit Energieeffizienz A+
 In aller Stille senkt der Sibra K35 Basic ihren Stromverbrauch – 0,21 kWh/24h. Der Sibra K35 Basic verbraucht ca. 70% weniger Energie als vergleichbare Minibars und ist somit die einzige Minibar, die die Energieeffizienzklasse A+ erreicht. Mit dem Sibra K35 Basic werden auch Sie zum Energiesparer.

Minibars • Safes • Hosentücher

Gewerbestraße 7 | 79804 Dogern | Tel. 07751 / 91 67 90
 Fax: 07751 / 91 67 99 | info@sibra.eu | www.sibra.eu



Garten für die Wand: energieeffizient & wunderschön!

Ökologische Nachhaltigkeit ist kein vorübergehender Trend, sondern eine Notwendigkeit für die Verbesserung der Lebensqualität, vor allem in städtischen Gebieten. Diesem zukunftsweisenden Auftrag folgen auch österreichische Hotels, die mit einer Vertikalbegrünung von 90deGREEN eine Verschönerung ihres Gebäudes und einen Wohlfühlfaktor für ihre Gäste schaffen und zugleich die Energieeffizienz ihres Gebäudes enorm aufwerten.

Optische Highlights: Mit einer Vertikalbegrünung lässt sich als pfiffige Alternative eine besondere Differenzierung und Werbewirksamkeit auf höchstem Niveau erzielen. Nicht nur, dass sich wirkungs- und nutzlose Bereiche durch eine lebendige Begrünung zu einer neuen Nutzungszone umgestalten lassen, eine grüne Wand als stimmungsvolles Designelement im Freiluftbereich der Wellnesslandschaft oder als erfrischender Willkommensgruß im Eingangsbereich sorgt in jedem Fall für Furore der anderen Art.

Nachhaltigkeit im Mittelpunkt: Europäische Studien belegen, dass Gebäude rund 40 % der in der EU konsumierten Energie für Strom, Wasser und Warmwasseraufbereitung verbrauchen, was ein sofortiges Umdenken im Bauwesen und der Architektur erfordert. Das vor die Fassade gehängte Begrünungssystem wird mit seiner zusätzlichen Möglichkeit für Wärmedämmung zur Bio-Gebäudeklimaanlage, die einerseits im Sommer zur Kühlung der Innenräume dient und andererseits im Winter die Kälte abhält und somit für einen Wärmeeffekt im Inneren sorgt. Außerdem wird der Feuchtigkeitshaushalt reguliert, da die Grünflächen 80 % der Sonneneinstrahlung in die Verdunstung von Wasser umwandeln. Im Vergleich dazu werden bei herkömmlichen Fassaden 90 % der Einstrahlung in Wärme umgewandelt, was in weiterer Folge für negative Auswirkungen auf den Treibhauseffekt verantwortlich ist. Die Erhöhung von Lebensqualität durch Begrünung der Wände wird aber nachweislich noch durch eine Menge anderer, wertvoller Faktoren erreicht: So wird städtische Fein-

staubentwicklung gebunden, elektrostatische Strahlung abgeschirmt, Schall bzw. Lärm, der den Menschen aufgrund der Dauerbelastung krank macht, wird gedämmt, die Luft mit Sauerstoff angereichert, CO₂ und Ozon in Folge reduziert.

Einfache Montage & vielfältige Gestaltungsmöglichkeiten: Die Montage des Systems kann auf jede Wand erfolgen (bei 110 kg/m² Traglast). Durch die flexible, vollflächige Systembauweise ohne Module wird die Planung kundengerecht und ganz nach Erfordernis realisiert und bietet dadurch die unterschiedlichsten Einsatzmöglichkeiten. So kann die Gestaltung einerseits als vertikaler Garten größerer Flächen, aber auch als mobile Wand, als Bild oder Designelement sowie auch als effizienter Lärm- und Sichtschutz eingesetzt werden.

90 DEGREEEN GmbH
T +43/27 73/42 540
office@90degreen.com
www.90degreen.com

SCHAURAUM

Hotelausstattung

Das Komplettangebot

Neben einer reichhaltigen Modellauswahl deckt das breite Funktionstürprogramm von Rubner Türen die Bereiche KlimaHaus® und Minergie® bzw. Passivhausbau genauso ab wie die Funktionen Brandschutz, Schallschutz und Einbruchschutz. Das Unternehmen verfügt über eigene Architektenberater zur Unterstützung der Vertriebspartner bereits in der Phase der Planung, Ausschreibung und Erstellung der Angebote.

Alle Haustüren werden seit dem Jahr 2011 nach dem neuen „ECO 100®“-Standard gefertigt, wobei die Werkstoffe Holz und Kork verbunden werden: eine ideale Kombination, die dem wachsenden Kundenbedürfnis nach natürlich nachwachsenden Baustoffen aus nachhaltiger Bewirtschaftung gerecht wird.

Der Betrieb arbeitet mit Partnern, die sich ebenso kompromisslos der hochwertigen Produktion von Schreiner Türen in Edelholz verschrieben haben und damit qualitätsorientierte Kunden ansprechen. Bei größeren Objekten, wie Hotels usw., kann der Tischler als Vermittler wirken und die Abwicklung erfolgt direkt über den Produzenten. Damit entstehen fruchtbringende Synergien, durch welche auch die größten Bauobjekte optimal und problemlos abgewickelt werden können – und das alles in der bewährten Qualität.

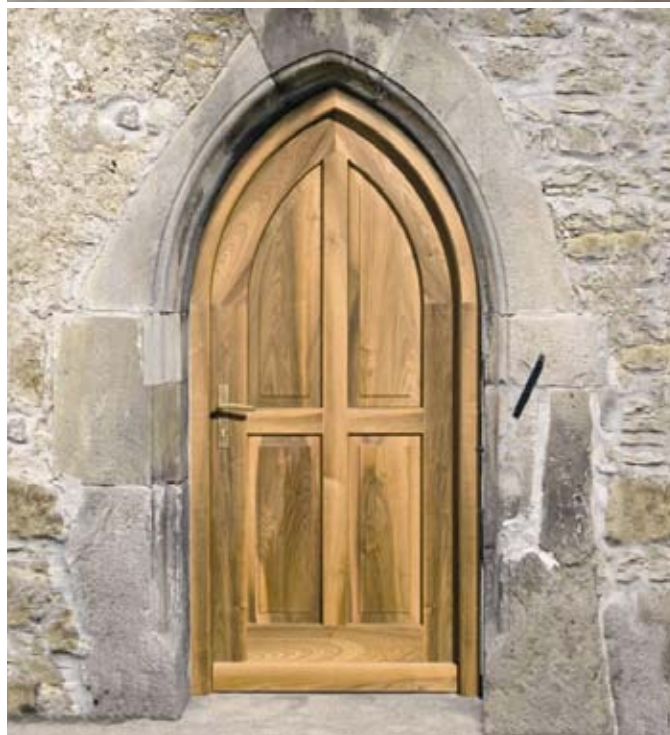
Rubner Türen AG

T +39 (0)474 563222

F +39 (0)474 563100

www.tueren.rubner.com

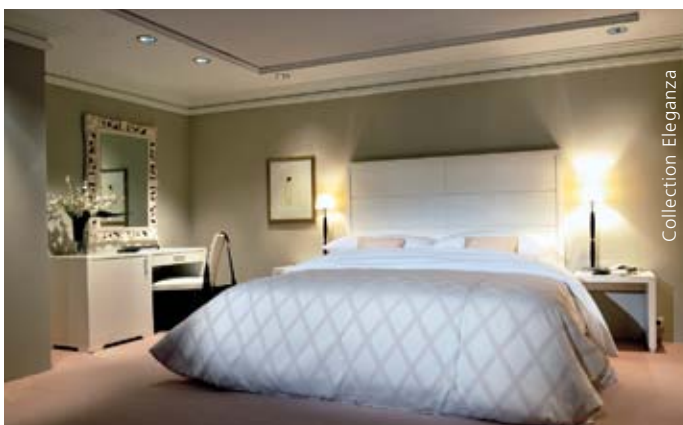
info@tueren.rubner.com



MANUFATUR EINZIGARTIGER HOTELKONZEPTE.



- Hotelinrichter seit 1968
- 300 Projekte weltweit jährlich
- Individuelle Lösungen & Interior Design
- Kompetenz & Logistik & Know how
- Designed & Made in Italy



SELVA
HOSPITALITY

www.selva.com

SCHAURAUM

Hotelausstattung

Palast-Suiten in moderner Eleganz

Neues Leben hat die griechische Architektin Virginia Kavraki dem Boutique Hotel Astoria in Kotor eingehaucht. Der alte Baum, der erhalten wurde und dessen Zweige und Äste sich von der Lounge Bar im Erdgeschoß bis in den ersten Stock ausbreiten, gehört ebenso zur Handschrift der Designerin wie das Hoteltreppenhaus aus pink leuchtendem Marmor. Jede der neun Suiten ist vollkommen unterschiedlich vom Bozener Premium-Ausstatter Selva Hospitality eingerichtet: Mit sorgsam ausgewählten Möbelstücken und Accessoires, beseelt von der außergewöhnlichen Kreativität des Innenarchitekten Omer Berber. Das vielfältige Repertoire klassisch-zeitloser Eleganz der Selva-Manufaktur und das breit gefächerte Sortiment von Kreationen mit stil prägenden Details aller Epochen erlaubte es, jede Palast-Suite zu einer ganz individuellen werden zu lassen – inspiriert von Tradition und Moderne, Luxus und Eleganz.

Selva Hospitality

T 39/0471 240 111

selva@selva.com

www.selva.com



Unverwechselbare Schlafkultur

Keinen anderen Bereich des Hotels nutzt der Gast so intensiv wie das Bett. Nur 8 bis 16 Cent je verkaufter Nacht kostet das einmalige ViscoPUR Schlafgefühl, mit dem der Aufenthalt im Wellnesshotel ganz besonders wird. Das Einzigartige an dieser viscoelastischen Matratze ist die Kombination hochwertiger Materialien, deren Zusammenwirken ein Produkt mit außergewöhnlichen Eigenschaften ergibt. Das offene, zellige, temperaturelastische Material zeichnet sich durch seine druckentlastende Eigenschaft aus, die durch die Körperwärme aktiviert wird. Die orthopädisch korrekte Stützung der Wirbelsäule ist dadurch in jeder Liegeposition garantiert. Die Wirbelsäule, die Rückenmuskulatur und der gesamte Bewegungsapparat können optimal entspannt werden. Die

Erholungsphase des Körpers wird kürzer und intensiver. ViscoPUR hat nicht nur in Gesundheits- und Wellnesshotels höchste Kompetenz, auch in den Stadt-, Seminar-Tagungs- und Sporthotels sowie der Ferienhotellerie bietet es grundlegende Unterscheidungsmerkmale zu Hotels mit Standardmatratzen. Es bietet dem Hotelier damit die Chance, sich seinen Gästen mit unverwechselbarer Schlafkultur zu präsentieren.

Elfra-Hotelbetten und Matratzen

T +43(0)224627322

office@elfra-betten.at

www.elfra-betten.at



SCHAURaum

Hotelausstattung



Tischwäsche mit Mehrwert

Ein Multitalent, das vielseitig eingesetzt werden kann, ist ein Strukturgewebe in edler Leinenoptik. Wäschekrone konfektioniert daraus hochwertige Tischwäsche, die mit einem entscheidenden Detail punktet: dem absolut sicheren Halt auf dem Tisch. Vertriebsleiter Manfred Schmoll: „Vor allem in Gastronomiebetrieben mit hoher Gästefrequenz oder bei der Bewirtung im Freien bietet die Rutsch- und Windfestigkeit unserer Tischwäschelösung eine deutliche Arbeitserleichterung“. Bei klassischen Tischdecken kommt dafür ein unsichtbarer Spannsaum, bei trendigen Tischläufern eine integrierte Klettbandbefestigung zum Einsatz, die für den Gast nicht zu sehen sind und die Tischwäsche dezent an Ort und Stelle halten.

Wäschekrone

T +49 (0)7333/804-840
info@waeschekrone.de
www.waeschekrone.de

www.hotelstyle.at



Es war einmal ein Traum ...

“Nehmen Sie sich die Zeit - Lehnen Sie sich zurück - atmen Sie langsam tief ein und aus - stellen Sie sich nun vor, Sie wären auf einer weiten Wiese, mit saftig grünem Gras und sanften Vogel-gezwitscher - und stellen Sie sich vor Sie liegen auf einer Matratze - auf einer einzigartigen Matratze - einer Wohlfühl-Oase der Sinne - Ihr Körper ist entspannter, denn je zuvor - er tankt Kraft für Geist und Körper”

VI-Spring – „...man sagt es sei das beste Bett der Welt!“



Ihre VI-Spring Hotelpartner:

Osl Living GmbH, T +43 (0)676 506 00 64, office@osl-living.co.at, www.osl-living.co.at

Schraml Hoteltextil GmbH, T +43 (0)5552 625 86-0, office@schraml-hoteltextil.at,
www.schraml-hoteltextil.at

Vi-Spring Europe

www.vispring.at



VI-SPRING
Life-Changing

SCHAURAUM

Boden

Exklusive Wand- und Bodenbeläge

Das Unternehmen Hofer Fliesen & Böden ist Spezialist für die Verlegung sämtlicher Materialien: ob dunkelgrauer Naturstein, helle Lärchen-Dielen und glitzerndes Glasmosaik, Kunstharz mit Metalleinschlüssen und weißer Naturwollteppich, Wellness- und Sauna-Landschaften oder Whirlpool und Horizont-Becken! Eine weitere Stärke ist die professionelle Schwimmbadsanierung und der schlüsselfertige Neubau von Pools. Das Angebot wird durch den Profi-Service und geeignete Pflege-Produkte für den Schutz hochwertiger Oberflächen abgerundet. Das Hofer-Service-Team renoviert, imprägniert, lackiert und säubert beanspruchte Beläge. Über 30 Jahre Erfahrung, mehr als 60 Mitarbeiter und namhafte Referenzen im In- und Ausland sind ein sicherer Garant für den erfolgreichen und termingerechten Projektabschluss.

HOFER Fliesen & Böden GmbH

T +39 0471 654 148

info@hofer.it

www.hofer.it



Inspiration aus aller Welt

Individualität und Natürlichkeit spielen bei Holzböden eine immer prägendere Rolle. Diesen Trend hat das Salzburger Traditionsunternehmen Kaindl schon vor einiger Zeit aufgegriffen. „Wir haben uns gefragt, was wir Menschen bieten können, die das Außergewöhnliche suchen und individuellen Stil zu schätzen wissen“, erläutert Geschäftsführerin Doris Buchmayer den kreativen Prozess. Mittlerweile setzt sich die Kollektion aus den vier Produktkategorien Classic, Authentic Oak, Exotic und Premium zusammen und bietet mit seiner Vielfalt an globalen Hölzern und Designs ungeahnte Möglichkeiten zur Raumgestaltung. Heimische Klassiker wie Ahorn, Kirsche oder Nuss stehen dafür ebenso zur Auswahl wie exotische Hölzer mit klingenden Namen wie Sapelli oder Palisander. Für exklusives Design und gediegene Optik steht „Premium“: Die Verwendung von hochwertigem Holz und die traditionelle Holzbehandlung führen zu einer klassischen Farbgebung, die Natürlichkeit und Exklusivität zugleich ausstrahlt. In Wien öffnet übrigens am 2. November 2012 ein weiteres Kaindl Floorhouse seine Pforten und bietet Inspiration, Beratung und Direktverkauf.

Kaindl Flooring GmbH

T +43 662 8588-0

office@kaindl.com

www.kaindl.com



fairholz

- Naturholzböden
- Nassraumböden
- Terrassenböden
- Wandverkleidungen
- Außenschalungen
- Unikate aus Holz

Besuchen Sie unsere
Schauräume:

Frauschereck 6
5242 St. Johann / W.

www.fairholz.at
office@fairholz.at
07743 8506





Green Hotels

Immer mehr Menschen erkennen, dass ein gutes Leben nicht automatisch mit einem gedankenlosen Verprassen der Ressourcen unserer Erde Hand in Hand gehen muss. Auch beim Reisen gilt inzwischen: Wahrer Luxus ist nachhaltig. Dieser Reise-Bildband ist eine Anleitung zum sanften Tourismus, der für jeden Geschmack und für jede Geldtasche die passenden (Geheim)tipps vorstellt – vom Luxushotel auf den Seychellen bis zum leistbaren Biobauernhof im Allgäu, vom schicken Null-Energie-Hotel in Wien bis zum exotischen und dennoch naturnahen Dschungelresort.

Green Hotels. Mehr als 100 exklusive Reiseziele für nachhaltige Erholung. Petra Percher, Robert Kropf. Brandstätter Verlag 2011, 192 Seiten, ca. 220 Abb., Deutsch

€ 19,90

BESTELLEN



Verborgene Gärten in Wien

Wer durch Wien flaniert und einen Blick durch geöffnete Tore erhascht, wer von oben auf eine blühende Dächerlandschaft schaut oder sich auf eine Entdeckungsreise begibt zu den privaten Parks in den noblen Stadtbezirken, der gerät ins Staunen: In Wien verbirgt sich nämlich mehr lebendiges Grün, als zu vermuten wäre. Allein im dicht besiedelten siebten Bezirk gibt es über 120 begrünte Höfe und Gärten hinter grauen Häuserzeilen, von den üppigen Dachgartenparadiesen ganz zu schweigen. Viele dieser grünen Oasen in der Stadt blühen jedoch im Verborgenen. Diesen Gartengeheimnissen ist Ruth Wegerer, Gartenjournalistin und Autorin, seit vielen Jahren mit Leidenschaft auf der Spur. Jetzt lädt sie zusammen mit dem Fotografen Harald Eisenberger zu einem visuellen Spaziergang durch die verborgene Gartenvielfalt ihrer Stadt, einer Stadt mit großer gärtnerischer Vergangenheit und aufregenden Ideen für eine grüne Zukunft.

Verborgene Gärten in Wien - Einblicke in die geheime Gartenvielfalt einer Großstadt, Ruth Wegerer, Harald Eisenberger, Brandstätter Verlag, 2012, geb., 208 Seiten

€ 36,00

BESTELLEN



Moderne Dachgärten – kreativ und individuell

Mehr und mehr entdecken Liebhaber den Reiz des Gärtnerns hoch über allem Alltäglichen. Flachdächer, vor allem in den Städten, bergen vielerlei, häufig »brachliegende« Flächen für Dachgärten. Wolfgang Ansel und Petra Reidel bieten einen Überblick über die aktuellen Nutzungsmöglichkeiten und legen besonderes Augenmerk auf individuell gestaltete Dachgärten. Bauherren, Landschaftsarchitekten und Gartenplaner finden Fachwissen und Inspiration in der Beschreibung von Technik und zeitgemäßer Ausstattung in Projektberichten und anregenden großformatigen Farbaufnahmen – ein unverzichtbarer Ratgeber also für alle, die sich ihren Traum vom Gartenparadies auf dem Dach erfüllen möchten.

Moderne Dachgärten – kreativ und individuell. Das Praxisbuch zur Dachbegrünung, Wolfgang Ansel, Petra Reidel, Verlag DVA, 2012, gebunden, 160 Seiten, 184 farb. Abb.,

€ 30,90

BESTELLEN



Edle Putz- und Spachteltechniken

Spachteltechniken und Edelputze findet man als Wandgestaltung vornehmlich in repräsentativen Räumen. Die unübertroffene Anmutung des Werkstoffs Kalk hat für deren Wirkung die gleiche Bedeutung wie die raffinierte Verarbeitungstechnik an der Schnittstelle von Handwerk und Kunst. Martin Benad und Peter Ziegler präsentieren ein breites Spektrum an historischen und zeitgenössischen Techniken, von Marmorino, Stucco lustro und anderen Kalkedelputzen über dekorative Lehmputze bis zu Struktur-, Effekt- und Patinatechniken mit unterschiedlichsten, auch modernen Werkstoffen. In gleicher Weise werden die Herstellung von ausgefallenen Sgraffito- und Stuckmarmorvarianten, Metallspachteltechniken sowie Verfahren für die Fußbodengestaltung Schritt für Schritt dargestellt.

Edle Putz- und Spachteltechniken. Handwerkliches Gestalten hochwertiger Oberflächen, Martin Benad, Peter Ziegler, Verlag DVA 2012, geb., 144 Seiten, 261 Abb., Deutsch

€ 61,70

BESTELLEN

Bitte diese Seite kopieren, Buch ankreuzen und senden an:
Laser Verlag GmbH, 2380 Perchtoldsdorf,
Hochstraße 103
T +43 (0)1 869 58 29, F +43 (0)1 869 58 29-20
tamara.berndt@laserverlag.at, www.hotelstyle.at.
Bestellte Bücher können nicht wieder retourniert werden.
Preisangaben exklusive Versandkosten.
(BITTE IN BLOCKBUCHSTABEN – FAXTAUGLICH AUSFÜLLEN)

Name: _____

Firma + Beruf: _____

Straße: _____

Postleitzahl + Ort: _____

Tel./Fax: _____